

Do 19.01.12 und Fr 20.01.12, jeweils 11:00
Di 31.01.12 und Mi 01.02.12, jeweils 09:00

ab 7. Klasse | Drama

Goethe!

D 2010 | Regie: Philipp Stölzl

Straßburg 1772. Der 22-jährige Johann Goethe hat sein Jurastudium vernachlässigt, weil er sich zum Dichter berufen fühlt. Nachdem sein Erstlingswerk „Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand“ vom Verlag abgelehnt wurde und er durch das Examen fällt, tritt er auf Anordnung seines Vaters eine Referendarstelle beim Reichskammergericht in Wetzlar an. Dort verliebt er sich in Lotte Buff, die seine Gefühle erwidert und ihn zum Schreiben ermutigt. Doch die mittellose junge Frau verlobt sich auf Drängen ihres Vaters mit Johanns Vorgesetztem Kestner. Nach einem Duell zwischen den Rivalen landet Goethe im Gefängnis, wo er seine unglückliche Liebe in dem Briefroman „Die Leiden des jungen Werther“ künstlerisch verarbeitet. Die Geschichte wird ein umjubelter Erfolg und Goethe avanciert zu einer Leitfigur des Sturm und Drangs.



Copyright: Warner Bros.

Themen: Literatur, Toleranz, Individuum und Gesellschaft, Liebe, Selbstmord, Moral, Freiheit
Fächer: Deutsch, Geschichte, Sozialkunde, Religion/Ethik, Philosophie
Länge: 100 Min
FSK: ab 6, empfohlen ab 12

Mo 23.01.12, 09:00

Mi 25.01.12 bis Fr 27.01.12, jeweils 11:00

ab 9. Klasse | Drama

Der große Crash – Margin Call

USA 2011 | Regie: J.C. Chandor

Eine große Investmentbank an der Wall Street im Jahr 2008: Senior Risk-Manager Eric Dale wird plötzlich entlassen. Es seien harte Zeiten, sagt man ihm. Auf dem Weg nach draußen steckt er einem jungen Mitarbeiter, dem talentierten Peter Sullivan, einen USB-Stick zu. Darauf sei ein aktueller Arbeitsprozess gespeichert, er solle ihn sich ansehen und vorsichtig sein, rät er ihm. Peter wird neugierig, am selben Abend schaut er sich die Daten an – und ist geschockt. Die Zahlen prognostizieren den nahenden Ruin der Firma. Sofort informiert Peter einen Kollegen und seinen neuen Chef, der wiederum seinen Vorgesetzten informiert und so weiter. Schließlich versammelt sich zu später Stunde die gesamte Konzernführung zu einer Krisensitzung in dem Bürokomplex der Firma, in einem Wolkenkratzer hoch über der Stadt. Eine dramatische Nacht beginnt, in der es den Akteuren ausschließlich um die Rettung ihrer eigenen Zukunft geht, obwohl sie sich der katastrophalen Auswirkungen ihrer Handlungen und Entscheidungen für das Finanzsystem bewusst sind.

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2012

Zukunftsprojekt
ERDE

Themen: Globalisierung, Wirtschaft, Individuum und Gesellschaft
Fächer: Sozialkunde, Politik, Wirtschaft, Religion, Ethik, Philosophie
Länge: 109 Min
FSK: ab 6, empfohlen ab 14

SchulKinoWochen
Nordrhein-Westfalen vom
19.01.-08.02.2012

**SCHULKINO
WOCHEN**

Das Programm
im Kino vor Ort:

**Burgtheater
Kaiserstr. 16**

51643 Gummersbach

Informationen, Anmeldung,

Unterrichtsmaterial:

tel: 0251-591-3055

fax: 0251-591-3982

mail: schulkinowochen@lwl.org

www.filmundschule.nrw.de

Eintritt: 3,00 Euro

Begleitpersonen haben freien Eintritt

Kontakt:

Projektbüro SchulKinoWochen NRW

LWL-Medienzentrum für Westfalen

Fürstenbergstraße 14

48147 Münster

Di 24.01.12 bis Fr 27.01.12, jeweils 09:00

1.-5. Klasse | Literaturverfilmung, Animationsfilm

Winnie Puuh

USA 2011 | Regie: Steven J. Anderson, Don Hall

Als Winnie Puuh, der Bär „von sehr geringem Verstand“, aufwacht, hat er – wie immer – nur ein Ziel: Er will seinen „knurrigen“ Magen besänftigen. Doch auf der Suche nach Honig stolpert der tapsige Bär von einem Abenteuer ins nächste. So muss als Erstes dem von Weltschmerz gepeinigten Esel I-Aah geholfen werden. Er hat zu allem Unglück nun auch noch seinen Schwanz verloren und seine Freunde aus dem Hundertmorgenwald versuchen, dafür einen würdigen Ersatz zu finden. Dann entdeckt Winnie Puuh – immer noch hungrig – eine Nachricht von Christopher Robin, die alle Waldbewohner in Aufruhr versetzt. Der Junge, so interpretiert Eule nämlich fälschlicherweise die Notiz, sei von dem gefährlichen „Balzrück“ entführt worden! Kurzerhand werden Winnie Puuh, Tiger, Känga, Ferkel & Co von Eule auf einen kühnen Feldzug geschickt, um den vermeintlichen Kidnapper dingfest zu machen und Christopher Robin aus dessen Fängen zu befreien. Der Topf voll Honig rückt für den Bären zunehmend in unerreichbare Ferne ...



Copyright: Walt Disney

Themen: Abenteuer, Freundschaft, Kinder/Kindheit, Tiere
Fächer: Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Englisch, Kunst
Länge: 63 Min
FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 5

Do 19.01.12 und Fr 20.01.12, jeweils 09:00

Mo 30.01.12, 09:00 / Di 31.01.12, 11:00

3.-7. Klasse | Literaturverfilmung, Kinderfilm

Lippels Traum

D 2008 | Regie: Lars Büchel

Eine Woche kann ganz schön lang sein, findet der 11-jährige Philipp, genannt Lippel. Sein allein erziehender Vater Otto, ein Gourmetkoch in Passau, muss auf Geschäftsreise und überlässt seinen Sohn der Obhut von Frau Jakob. Fortan hat Lippel nichts mehr zu lachen, denn die neu angestellte Haushälterin führt ein strenges und unfaires Regiment, dem sich ihr Schützling bedingungslos unterordnen muss. Seine Sorgen und Nöte vergisst Lippel nur, wenn er sich in die „Geschichten aus 1001 Nacht“, einem Abschiedsgeschenk seines Vaters, vertieft. Aber dann konfisziert Frau Jakob das Buch und damit sein einziges Refugium. Die begonnene Lektüre lässt den Jungen jedoch nicht mehr los. Im Schlaf spinnt er die Geschichten weiter und träumt sich dabei direkt ins Morgenland. Dort tauchen Menschen aus seinem Umfeld in neuer Gestalt wieder auf: Seine Mitschüler Hamide und Arslan verwandeln sich in zwei Königskinder und Frau Jakob in die niederträchtige Schwägerin des Königs, der aussieht wie Lippels Vater. Zunehmend bestimmt Lippel durch sein mutiges Handeln den Fortgang der abenteuerlichen Geschichte. Seine Träume, in denen er so unerschrocken agiert, geben Lippel schließlich die Kraft, sich auch in seinem realen Leben zu behaupten.

Themen: Freundschaft, Abenteuer, Einsamkeit, Familie, Schule, Kindheit/Kinder
Fächer: Deutsch, Lebenskunde, Religion/Ethik
Länge: 100 Min
FSK: ab 6, empfohlen ab 8

Mo 23.01.12, 11:15 / Di 24.01.12, 11:00

Mo 30.01.12, 11:00 / Mi 01.02.12, 11:00

ab 7. Klasse | Drama

4 Tage im Mai

D/RUS/UKR 2011 | Regie: Achim von Borries

Mai 1945: Der 12-jährige Peter lebt als Waise bei seiner Großtante, die auf Rügen ein Kinderheim leitet. In den letzten Kriegstagen geht dort die Angst vor der anrückenden Roten Armee um. Als das Haus von einem sowjetischen Spähtrupp besetzt wird, zeigt sich jedoch, dass Hauptmann Kalmykov nicht auf Rache, sondern auf Frieden sinnt. Nur Peter glaubt immer noch fest an den „Endsieg“. Wiederholt versucht er deshalb, eine Einheit der Wehrmacht, die vorübergehend am nahe gelegenen Strand stationiert ist, zum Angriff zu bewegen. Doch auch die deutschen Soldaten sind des Kämpfens müde. Während allmählich Feindbilder überwunden werden und Peter in Kalmykov einen väterlichen Freund findet, fällt nach der deutschen Kapitulation die sowjetische Haupttruppe ins Kinderheim ein. Es kommt zu einem Machtkampf zwischen Kalmykov und seinem Vorgesetzten.



Copyright: X Verleih

Themen: (Deutsche) Geschichte, Krieg/Kriegsfolgen, Werte, Kindheit/Kinder, Erwachsenwerden, Freundschaft
Fächer: Geschichte, Deutsch, Ethik
Länge: 98 Min
FSK: ab 12, empfohlen ab 12